

AUF DIE AUSWAHL KOMMT ES AN:
WIR LIEFERN BAUSTOFFE
 für Neubau, Umbau oder Renovierung!
 Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.
 Baufachzentrum
EH Hasselbring

21684 Stade - Klarenstrecker Damm 12-14
 Gewerbegebiet Süd - Tel. (0 41 41) 527-0 - Fax (0 41 41) 527-105
 21614 Buxtehude - Ostmoorweg 41-43
 Gewerbegebiet Ost - Tel. (0 41 61) 717-0 - Fax (0 41 61) 717-105

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 09.02.2008

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 11/ Jg. 10

Heimspiele in Bützfleth

Samstag, 09.02.2008

13:00 weibl. Jgd. E
 wJE 2 : Wisch

14:15 weibl. Jgd. C
 wJC 2 : Gnarrenburg

15:45 weibl. Jgd. B
 wJB 2 : Horneburg

17:15 Männer Kreisklasse 2
 4. Herren : Himmelpforten 2

19:15 Frauen Kreisklasse
 3. Damen : Zeven

Freitag, 15.02.2008

19:00 weibl. Jgd. B Oberliga
 wJB 1 : Hastedt

Sonntag, 17.02.2008

09:45 weibl. Jgd. D
 wJD 2 : Zeven

11:00 männl. Jgd. E
 mJE 1 : Zeven

12:15 männl. Jgd. D
 mJD 2 : Harsefeld

13:30 weibl. Jgd. E
 wJE 2 : Wisch

15:00 Frauen Kreisoberliga
 1. Damen : Morsum 2

17:00 Männer Verbandsliga
 1. Herren : Oyten

19:00 Frauen Kreisliga
 2. Damen : Gnarrenburg

Dienstag, 19.02.2008

19:00 männl. Jgd. A Oberliga
 mJA : Syke



Christian Funck, 1. Herren, im Spiel gegen Grambke Bremen
 Foto: Hanna Maldener

Kampf gegen den Abstieg

Im Januar übt die HSG bzgl. ihrer Heimspiele etwas Zurückhaltung. Dann kommt der Fußballnachwuchs mit Hallenturnieren zu seinem Recht. Unsere Mannschaften mussten also vor allem auswärts punkten. Die wJC1 hat das in beeindruckender Art und Weise in Fredenbeck getan und damit eine vorzeitige Entscheidung um die Kreismeisterschaft erreicht. Herzlichen Glückwunsch zum Titel und zum Einzug um die Verbandsmeisterschaft. Auch

unsere 1. Damen war erfolgreich und findet sich nun auf Platz 1 der Kreisoberliga wieder. Ein Wechselbad der Gefühle bereitet dagegen die 1. Herren. Das Team scheint Spezialist für Heimspiele zu sein. In Drochtersen fegte man den Tabellendritten aus Grambke geradezu aus der Halle. Das Auswärtsspiel in Aurich ging dagegen unglücklich verloren. Im Kampf gegen den Abstieg ist nun jeder Punkt wichtig. Vor allem die Heimspiele soll-

ten gewonnen werden. Und das stehen in den nächsten beiden Wochen gleich zwei Stück auf dem Spielplan. Am Sonntag, den 10. Februar kommt es in der Drochterser Halle zum Lokalderby gegen Fredenbeck 2. Eine Woche später, am 17. Februar, hat die Mannschaft in Bützfleth den jetzigen Tabellendritten aus Oyten zu Gast. Beide Spiele werden um 17:00 Uhr angepfiffen. Unsere 1. Herren braucht den 8. Mann auf der Tribüne!



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG
 Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
 Telefon 04141 523-01

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Blitzschutz und Erdungsanlagen

Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Datennetze

Photovoltaik

Nach dem Rechten sehen

Sicherheitstechnik – wo Werte sind ist auch Gefahr.

Unbefugten Zutritt verhindern, Gebäude überwachen, im Notfall alarmieren sind unsere Aufgaben. Durch Zugangskontrollsysteme, Video-Überwachung und sensible Meldeanlagen schützen wir Ihr Hab' und Gut.

Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir modernisieren das.

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

STADE

SCHWERIN

BERLIN

Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen
Inh.: Gretel und Peter Frank
Obelmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Ihre Wünsche...

... **entscheiden!**



Stader Saatwucht eG
Raiffeisen - Haus- u. Gartenmärkte

Wir sind wieder da!

Die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in unserem
Raiffeisen - Haus- und Gartenmarkt der
STADER SAATZUCHT eG sind abgeschlossen!
Neue Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr - Sa 8.00 - 13.00 Uhr

**Großer Aktionstag mit buntem Rahmenprogramm
und vielen Angeboten am 15. Februar '08**
Beachten Sie die Zeitungswerbung!

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatwucht.de - E-Mail: info@stader-saatwucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse. Gut für Bützfleth.

 **Sparkasse**
Stade-Altes Land

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.

Baut DOW eigenes Kraftwerk?

Die Diskussion um den Industrie- und Energiestandort Stade ist um eine Facette reicher geworden. Vor allem bzgl. des Baus von Kohlekraftwerken gab es viel Ankündigungspolitik. Elektrabel, eon und AOS gaben mehr oder minder konkrete Planungsvorhaben bekannt.

Nun gibt es einen Vierten im Bunde. Bei DOW scheinen konzernintern die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung sehr weit fortgeschritten zu sein. In der Vergangenheit waren hohe Energiepreise vom Management immer wieder als belastender Faktor für das Werk in Stade an-

geführt worden. Wegen der stark gestiegenen Strompreise ist es also nur folgerichtig, dass man sich Gedanken um mögliche Alternativen machte.

Der Bau eines eigenen Kraftwerks bringt Unabhängigkeit von den Energiekonzernen. Durch eine Planung, die sich eng an den

Bedürfnissen des Stader DOW-Werks orientiert, können zudem Synergieeffekte genutzt werden. Entstehender Dampf würde z. B. nicht durch riesige Kühltürme in die Luft geblasen, sondern in den Produktionsprozess integriert. Unten finden Sie Teile der DOW Presseerklärung zu diesem Thema.

Stade - Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH (Dow Stade), Werk Stade und die EnBW Energie Baden-Württemberg AG wollen partnerschaftlich ein integriertes Energiekonzept für den Standort Stade entwickeln. Eine entsprechende Vereinbarung haben beide Unternehmen unterzeichnet. Ziel ist die langfristige, zuverlässige Versorgung des Werkes mit Strom und Dampf zu einem wettbewerbsfähigen Preis. Dies würde zur Sicherung und Entwick-

lung des Standortes und der am Standort tätigen Unternehmen beitragen.

Die Kooperation beinhaltet die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer in den Chemiestandort integrierten Energieversorgung, bestehend aus der Kombination eines hochmodernen Steinkohlekraftwerks und eines Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerks mit insgesamt über 1000 MW Leistung. Das bereits bestehende Dow Kraftwerk wird bis zur Realisierung des neuen Konzepts weiter betrieben.

Die Entwicklung des Konzepts wird schrittweise durchgeführt und erste Ergebnisse der Studie werden noch in der zweiten Jahreshälfte 2008 erwartet.

Beide Partner wollen durch moderne Kraftwerkstechnik ökonomische und ökologische Aspekte bestmöglich in Einklang bringen.

Vorgesehen ist zum Beispiel eine Kraft-Wärme-Kopplung, die den Gesamtwirkungsgrad des Kraftwerkes durch eine Weiternutzung von entstehender Abwärme bzw. Dampf in

den Dow Produktionsanlagen, erheblich steigern kann. Dadurch wird die Effizienz der Anlage erheblich erhöht und der CO₂-Ausstoß gemindert. Zusätzlich soll geprüft werden, ob eine weitere CO₂-Reduzierung durch den Einsatz von Wasserstoff möglich ist. Wasserstoff fällt bei der Produktion bei Dow Stade als Nebenprodukt an und könnte hier als Energieträger CO₂-frei eingesetzt werden.

Auszug aus der DOW-Presseerklärung vom 29.01.2008

Landtagswahl 2008 - Wahlergebnisse in Bützfleth

Wahlbeteiligung	Erststimmen					Zweitstimmen				
	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke
DGH(A) 47,6	53,8	31,4	4,5	3,0	4,6	47,3	30,0	5,1	6,2	5,0
(Landtagswahl 2003)	54,1	39,4	2,7	3,1		51,2	36,3	4,3	5,3	
DGH(B) 44,6	49,5	35,3	4,0	6,0	3,0	41,9	31,0	5,0	12,2	4,0
(Wahl 2003)	52,3	37,1	1,9	7,2		49,2	35,3	3,3	10,3	
Abbenfleth 48,5	44,5	37,9	9,5	1,9	4,3	37,6	32,4	9,5	6,7	8,1
(Wahl 2003)	49,8	38,0	4,2	6,3		48,6	37,4	2,9	6,7	
Bü.-Moor 65,8	71,2	19,9	2,7	4,1	1,4	66,4	19,2	2,0	8,2	2,3
(Wahl 2003)	65,5	27,1	3,4	3,9		65,5	20,2	5,0	7,9	
Stadt Stade 51,2	45,8	34,5	7,9	4,3	4,9	41,9	30,4	9,2	7,8	6,0
(Wahl 2003)	52,1	36,9	5,8	4,1	1,2	49,0	32,9	8,2	7,1	0,7
Niedersachsen 57,0						42,5	30,3	8,0	8,2	7,1
(Wahl 2003)						48,3	33,4	7,6	8,1	

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Herren

1. Herren (Verbandsliga)

1	TuS Wagenfeld	16	471:405	26:6
2	SG Neuenhaus/Uelsen	17	487:444	24:10
3	TV Oytten	17	492:444	23:11
4	TV Grambke Bremen	16	426:391	22:10
5	HSG Delmenhorst	16	455:428	20:12
6	TSV Daverden	16	426:403	20:12
7	TSV Bremervörde 2	16	456:473	18:14
8	VfL Fredenbeck 2	16	463:427	16:16
9	OHV Aurich 2	17	529:547	16:18
10	TSV Ottersberg	15	427:446	13:17
11	ATS Bexhövede	16	411:447	12:20
12	FC Schüttorf 09	16	428:455	11:21
13	SG Bremen-Ost	17	416:469	10:24
14	HSG Bützfleth/Drocht.	16	440:474	7:25
15	ATSV Habenhausen 2	17	449:523	6:28

2. Herren (Kreisliga)

1	VfL Fredenbeck 4	10	241:221	16:4
2	VfL Sittensen 1	10	275:255	15:5
3	VfL Horneburg 3	8	242:184	13:3
4	VfL Stade 2	11	236:246	10:12
5	VfL Fredenbeck 5	9	184:191	9:9
6	TuS Zeven	10	224:248	6:14
7	SSV Hagen 1	8	160:189	4:12
8	HSG Bü/Dro 2	8	183:211	1:15

4. Herren (Kreisklasse 2)

1	MTV Himmelpfort. 2	12	274:218	19:5
2	TSV Mulsum	12	272:246	18:6
3	MTV Wisch 5	12	292:223	16:8
4	VfL Horneburg 5	12	250:240	16:8
5	SV Beckdorf 4	12	303:267	14:10
6	MTV Wisch 4	12	204:226	12:12
7	HSG Bü/Dro 4	9	210:193	11:7
8	VfL Stade 3	11	204:217	8:14
9	TSV Bremervörde 4	12	210:228	7:17
10	TSV Wiepenkathen	12	221:273	7:17
11	TuS Harsefeld 2	12	225:334	0:24

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1	TV Bissendorf-Holte	10	310:265	18:2
2	VfL Fredenbeck	11	390:342	17:5
3	HSG Schwanewede/Nk.	11	397:340	16:6
4	TSG Hatten/Sandkrug	11	378:360	16:6
5	OHV Aurich	12	423:384	14:10
6	HSG Wilhelmshaven	13	437:414	14:12
7	TV Grambke Bremen	13	404:418	10:16
8	TS Hoykenkamp	13	369:445	7:19
9	TuS Syke	12	346:383	4:20
10	HSG Bützfleth/Drocht.	10	260:363	0:20

Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1	VfL Stade	11	284:195	20:2
2	Elsflether TB	12	258:202	20:4
3	HSG Nordhorn	11	210:194	15:7
4	Hastedter TSV	10	194:146	14:6
5	HSG Bützfleth/Drocht.	12	234:232	14:10
6	TV Oytten	12	229:226	13:11
7	MTV Aurich	13	258:274	9:17
8	BV Garrel	12	247:270	8:16
9	FC Schüttorf 09	12	203:270	3:21
10	HSG Barnstorf/Dieph.	13	205:313	2:24

Damen

1. Damen (Kreisoberliga)

1	HSG Bützfleth/Drocht.	13	340:296	23:3
2	TuS Walle Bremen	13	311:241	22:4
3	SC Twistringen	14	416:296	22:6
4	HSG Cluvenhagen/Lw.	14	305:288	18:10
5	SG Achim/Baden	14	345:290	17:11
6	TSV Meyenburg	13	297:278	16:10
7	VfL Stade 2	14	323:310	14:14
8	TV Spaden	14	316:350	11:17
9	TSV Morsum 2	13	218:265	9:17
10	VfL Fredenbeck	14	270:299	9:19
11	TuS Rotenburg	13	256:268	8:18
12	TuS Sulingen	14	312:400	4:24
13	TV Loxstedt	13	196:324	3:23

2. Damen (Kreisliga)

1	VfL Stade 3	12	252:150	24:0
2	SV Beckdorf 1	12	276:138	22:2
3	TuS Harsefeld 1	12	195:164	14:10
4	TSV Mulsum	12	187:195	14:10
5	VfL Horneburg 3	12	181:177	13:11
6	Dollerner SC 1	12	164:213	11:13
7	VfL Sittensen 1	12	164:166	11:13
8	HSG Bü/Dro 2	11	156:205	8:14
9	TSV Gnarenburg	12	158:191	6:18
10	MTV Himmelpfort. 1	10	134:189	4:16
11	VfL Horneburg 2	11	122:201	1:21

3. Damen (Kreisklasse)

1	TSV Bremervörde 2	12	277:119	24:0
2	Dollerner SC 2	13	265:157	24:2
3	VfL Sittensen 2	14	245:191	20:8
4	MTV Wisch 2	13	229:155	18:8
5	SV Beckdorf 2	13	157:143	14:12
6	VfL Stade 4	13	160:185	12:14
7	TuS Harsefeld 2	13	179:196	11:15
8	TuS Zeven	13	170:200	9:17
9	TuS Oldendorf	13	113:151	9:17
10	MTV Himmelpfort. 2	12	125:178	8:16
11	TSV Wiepenkathen	13	153:249	3:23
12	HSG Bü/Dro 3	12	89:238	2:22

Landesliga Jgd

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1	HSG Schwanewede/Nk.	12	270:208	21:3
2	ATSV Habenhausen	13	300:231	20:6
3	TSV Altenwalde	13	303:244	19:7
4	TV Grambke Bremen	13	312:263	17:9
5	TuS Lemförde	12	254:287	11:13
6	HSG Cluvenh./Lang.	13	274:289	11:15
7	HSG Bruchhausen-V.	12	259:284	10:14
8	TuS Rotenburg	13	256:277	9:17
9	HSG Bützfleth/Drocht.	12	216:265	8:16
10	TV Gut Heil Spaden	13	247:343	0:26

Männl. Jugend B (Landesliga)

1	TSV Morsum	14	462:366	28:0
2	Hastedter TSV	12	411:288	19:5
3	TV Langen	12	334:291	18:6
4	HSG Barnstorf/Dieph. I	12	355:341	16:8
5	HSG Vegesack/Hb.	13	368:386	12:14
6	HSG Bützfleth/Drocht.	13	326:312	11:15
7	HSG Barnstorf/Dieph. II	12	296:308	10:14
8	VfL Horneburg	12	281:322	7:17
9	TV Gut Heil Spaden	12	310:362	5:19
10	TSV Altenwalde	14	321:488	0:28

männl. Jugend

Männl. Jugend C - Staffel 1

1	TuS Zeven 1	12	446:196	24:0
2	VfL Fredenbeck 1	11	310:248	16:6
3	TSV Bremervörde	11	273:221	16:6
4	VfL Fredenbeck 2	11	296:298	11:11
5	HSG Bü/Dro 1	10	240:301	6:14
6	SV Beckdorf	12	270:395	5:19
7	MTV Wisch	11	191:367	0:22

Männl. Jugend C - Staffel 2

1	VfL Horneburg	12	347:233	22:2
2	VfL Stade a.K.	11	319:279	14:8
3	HSG Bü/Dro 2	12	307:284	14:10
4	VfL Sittensen	13	284:297	13:13
5	TuS Zeven 2	11	304:325	11:11
6	JSG Gnarenburg/B.	13	292:364	6:20
7	MTV Himmelpfort. a.K.	10	198:269	2:18

Männl. Jugend D - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	14	418:196	28:0
2	VfL Stade 1	16	571:281	28:4
3	VfL Fredenbeck	14	277:211	20:8
4	TuS Zeven	14	291:281	18:10
5	VfL Sittensen	16	334:333	14:18
6	MTV Wisch 1	15	272:359	11:19
7	TSV Bremervörde 1	16	283:336	10:22
8	JSG Gnarenburg/Basd a.K.	15	199:429	4:26
9	SV Beckdorf a.K.	16	208:427	3:29

Männl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	13	316:170	26:0
2	Dollerner SC	13	255:157	22:4
3	MTV Himmelpfort.	15	242:146	20:10
4	VfL Horneburg	11	157:125	15:7
5	TuS Harsefeld	15	239:254	13:17
6	VfL Stade 2	13	170:245	5:21
7	TSV Bremervörde 2	13	173:277	5:21
8	MTV Wisch 2	13	100:278	0:26

Männl. Jugend E - Staffel 1

1	TuS Harsefeld 1	15	421:108	28:2
2	TuS Zeven	14	321:178	24:4
3	HSG Bü/Dro 1	15	324:261	21:9
4	SV Beckdorf 1	12	188:213	12:12
5	MTV Wisch	12	168:228	10:14
6	Dollerner SC	14	168:306	6:22
7	VfL Fredenbeck	14	148:255	5:23
8	VfL Stade	14	136:325	4:24

Männl. Jugend E - Staffel 2

1	VfL Horneburg	17	260:157	25:9
2	TuS Harsefeld 2	16	269:149	24:8
3	TSV Bremervörde	15	192:162	23:7
4	TuS Oldendorf a.K.	15	239:200	21:9
5	HSG Bü/Dro 2	15	197:175	16:14
6	MTV Himmelpfort.	14	186:177	14:14
7	VfL Sittensen	16	232:241	10:22
8	SV Beckdorf 2	16	139:225	7:25
9	JSG Gnarenburg/B.	16	92:320	0:32

www.bilzhouse.de

Egmont Bilzhouse jr.
Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181
Fax.: 04141/47181

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1	HSG Bü/Dro 2	14	245:130	26:2
2	MTV Himmelpfort.	12	171:96	22:2
3	TuS Zeven WJA	13	234:177	18:8
4	MTV Wisch	13	227:146	18:8
5	Dollerner SC WJA	11	172:153	14:8
6	VfL Horneburg	14	232:208	14:14
7	JSG Gnarenburg/B. WJA	15	208:256	11:19
8	TSV Bremervörde a.K.	13	174:170	10:16
9	VfL Sittensen	14	156:192	9:19
10	TuS Harsefeld WJA	12	105:221	1:23
11	VfL Stade 2	13	85:260	1:25

Weibl. Jugend C - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	11	301:134	21:1
2	VfL Stade 1	10	241:151	15:5
3	TuS Zeven	9	151:170	10:8
4	VfL Stade 2	10	177:177	8:12
5	SV Beckdorf a.K.	10	151:257	4:16
6	Dollerner SC	10	94:226	2:18

Weibl. Jugend C - Staffel 2

1	TuS Harsefeld a.K.	11	202:183	17:5
2	VfL Horneburg	11	236:199	14:8
3	JSG Gnarenburg/B. a.K.	12	233:221	14:10
4	HSG Bü/Dro 2	10	195:157	13:7
5	HSG Bü/Dro 3	10	155:166	7:13
6	MTV Himmelpfort.	11	219:249	7:15
7	VfL Sittensen a.K.	13	233:298	6:20

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	12	245:106	20:4
2	VfL Fredenbeck	10	186:85	18:2
3	VfL Stade	10	163:107	14:6
4	TSV Bremervörde a.K.	12	207:178	10:14
5	SV Beckdorf 1	10	154:163	8:12
6	Dollerner SC	9	58:180	4:14
7	SSV Hagen a.K.	11	38:232	0:22

Weibl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	12	244:126	21:3
2	TuS Zeven a.K.	14	217:147	18:10
3	MTV Himmelpfort.	12	197:134	16:8
4	JSG Gnarenburg/B.	13	167:114	16:10
5	TuS Harsefeld	11	184:122	13:9
6	SV Beckdorf 2	12	174:173	12:12
7	VfL Sittensen	13	66:266	2:24
8	MTV Wisch mix	13	92:259	2:24

Weibl. Jugend E - Staffel 1

1	VfL Stade	10	177:92	20:0
---	-----------	----	--------	------

Die Damen auf dem Platz an der Sonne

Nach Siegen gegen Bremen und Fredenbeck erobert die 1. Damen die Tabellenspitze

1. Damen : Walle Bremen 24 : 23

Nach sechswöchiger Spielpause startete am vergangenen Januarwochenende die erste Damen als eine der letzten Mannschaften unserer HSG in das Handballjahr 2008. In einem intensiven Trainingslager hatte Trainer Daniel Fehse sein Team auf den Gegner im ersten Spiel vorbereitet. Es war der Tabellenführer und Mitkonkurrent um die Meisterschaft zu Gast - Walle Bremen. Die Niederlage der deutschen Nationalmannschaft in Halbfinale der EM, war vielleicht das Glück unserer Damen. Denn so war die Tribüne in Drochtersen mit annähernd 200 Zuschauern gut gefüllt.

Die Taktik für das Spiel hieß: aus einer sicheren Deckung heraus das Spiel gewinnen. Das wurde umgesetzt. Die Abwehr stand und es ergaben sich immer wieder Möglichkeiten zum schnellen Kontern. Doch im Positionsangriff agierten die Damen zu behäbig und durchsichtig. Walle zeigte, dass auch sie schnelle Angriffe laufen konnten. Aufgrund der Nervosität beider Mannschaften war die Fehlerquote hüben wie drüben hoch und deshalb das Niveau eher niedrig. Die Begegnung lebte von der Spannung. Keine der Mannschaften konnte sich im ersten Durchgang absetzen und so wurden beim 11:11 Unentschieden die Seiten gewechselt. Auch in der zweiten Hälfte lag das Hauptaugenmerk auf der Deckungsarbeit. Dieses trug auch

dank der starken Leistung von Jennifer Haack im Tor immer mehr Früchte. Unsere Damen konnten sich etwas absetzen. Doch immer wieder nach einem etwas beruhigenden 3-Tore Vorsprung, ließ die Konzentration nach und Walle konnte verkürzen. Aber die



Führung gaben unsere Damen nicht aus der Hand. Wie schon im Hinspiel wurde Walle mit einem Treffer Vorsprung geschlagen.

Es spielten: Grit Meyer, Jennifer Haack (beide Tor), Katharina Dell (12), Melanie Kühlcke (5), Kerstin Schneider (3), Nina Haack (1), Ines Böttcher (1), Friederike Meyn (1), Natalie Dell, Güzel Abi, Lara Frank, Stefanie Baumgart, Rieke Lemke

Fredenbeck : 1. Damen 17 : 22

Ein Lokalderby hat zwar immer einen besonderen Reiz, aber Fredenbecks Damen bewegen sich zur Zeit in den unteren Regionen der Kreisoberliga. Allerdings hatte unsere Erste in der Vergangenheit gerade in den Spielen

gegen solche Gegner unerklärliche Probleme gehabt. Zudem konnte die Mannschaft an diesem Tag nicht in Bestbesetzung anreisen. Trainer Daniel Fehse musste arbeiten. Aber es gab zusätzliche Motivation von außen. Mit einem Sieg konnte die Tabellenführung übernommen werden, denn der Konkurrent Walle hatte spielfrei.

Auch in dieser Partie setzte die Mannschaft auf das bewährte Rezept - eine grundsolide Abwehr. Zumeist flink auf den Füßen verschoben die Damen geschickt und konnten so das Fredenbecker Spiel über den Kreisläufer unterbinden. Die vereinzelt Würfe aus dem Rückraum waren zudem eine sichere Beute der glänzend aufgelegten Grit Meyer im Tor. Holprig hingegen einmal mehr das Angriffsspiel. Unkonzentriert im Abschluss bei den Gegenstößen und überhastet im Positionsangriff, das waren immer wieder die Kritikpunkte. Die Trefferquote war auch in diesem Spiel stark verbesserungswürdig. Dank der erstklassigen Deckungsarbeit konnten unsere Damen schon frühzeitig eine Vorentscheidung erzwingen. So gingen sie nach dem 3:3 innerhalb von 15 Minuten auf ein sicheres 12:4 in Front. Bis zur Pause verkürzte Fredenbeck zwar noch auf 14:8, aber näher heran kamen die Gastgeberinnen nicht. Auch als im zweiten Durchgang die Konzentration etwas litt, geriet der Sieg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Der Vorsprung wurde problemlos über die Zeit gebracht.

Und nun gilt es also, die Tabellenführung zu verteidigen

Es spielten: Grit Meyer, Jennifer Haack (beide Tor), Katharina Dell (9), Melanie Kühlcke (6), Ines Böttcher (2), Kerstin Schneider (2), Lara Frank (1), Natalie Dell (1), Friederike Meyn (1), Stefanie Baumgart, Rieke Lemke, Rebekka von Borstel

Bericht: Olaf Bunge

Achterbahn-Handball durch die 1. Herren

1. Herren : Grambke 31 : 25

Die Zuschauer sahen ein tolles Handballspiel der 1. Herren. Eine aufmerksame, sichere Abwehr und ein überragender Benjamin Kenter im Tor führten dazu, dass Grambke erst in der 7. Spielminute das erste Feldtor gelang. Wegen vieler kleiner Fehler unserer Herren blieb es aber zunächst ein enges Spiel, in dem den Gästen immer wieder der Ausgleich gelang. Ab Mitte der ersten Halbzeit wurde der Vorsprung aber auf 4 Tore ausgebaut. Trotz einer kur-

zen Schwächephase ging es mit einer 3-Tore-Führung in die Pause. Im 2. Durchgang blieben unsere Herren vorn. Auch als Benjamin Kenter mit zwei Zeitstrafen auf der Bank Platz nehmen musste, konnte Grambke nur um einen Treffer verkürzen. Wieder in voller Besetzung wurde dann der Vorsprung mit sehenswerten Toren ausgebaut. Hektik kam noch einmal in der Schlussphase auf, als für Benjamin Kenter mit seiner 3. Zeitstrafe das Spiel zu Ende war. Marco Blech hielt gleich den 7-

Meter und mit ordentlich vorgebrachten Angriffen wurde Grambke erfolgreich auf Abstand gehalten.

Aurich : 1. Herren 35 : 32

Unsere Herren legten einen Start nach Maß hin. Die Abwehr stand sicher und Benjamin Kenter war wieder in sehr guter Form. Das 1:5 machte Hoffnung. Aber dann riss der Faden. Unachtsamkeiten in der Abwehr ließ Aurich im Angriff Tritt fassen. Zu schneller Abschluss unserer Herren im An-

griff brachte die Hausherren in Ballbesitz und zu weiteren Torchancen. Nach dem 6:6 ging Aurich in Führung und verteidigte den Vorsprung auch bis zur Pause. In der 2. Halbzeit gerieten unsere Herren weiter in Rückstand, konnten aber durch Kampfgeist immer wieder herankommen. Rückfall in alte Fehler mit undiszipliniertes Angriffsspiel und Einzelaktionen sowie vor allem in der Schlussphase viel zu viele Fahrkarten machten die Erfolge der Aufholjagden zunichte.

Favorit setzt sich durch

Fredenbeck : mJC 1 28 : 20
 Hinter dem einsamen Spitzenreiter aus Zeven belegt Fredenbeck 1 den zweiten Platz in der mJC1-Staffel. Die Mannschaft verfügt über einen guten Angriff und erzielt pro Spiel knapp 30 Tore. Jedem war klar, es würde also sehr schwer werden. Und dann gab es auch noch Personalprobleme. Ohne die beiden verletzten Spieler Jannick Meyer und Kim Schier, denen wir auf diesem Wege schnell gute Besserung wünschen, musste also unsere C1 zum Auswärtsspiel antreten. Verstärkung kam aber mit Leif Schmidt und Matthias Friedrich aus der D-Jugend.

Das Spiel begann zunächst sehr vielversprechend. Wir fingen den ersten Angriff der Gastgeber ab und gingen 1:0 in Führung. In der Abwehr wurde gut verschoben und der Gegenspieler nicht beobachtet sondern festgemacht. Marvin vereitelte dann die sich

dennoch ergebenden Chancen der Fredenbecker. Doch dann wurden wir in der Abwehr schwächer und im Angriff unkonzentriert. Fredenbeck konnte seine Stärken ausspielen, glich aus, ging in Führung und baute seinen Vorsprung bis zur Pause kontinuierlich auf 16:11 aus.

Taktikbesprechung in der Kabine: vor allem im Angriff sich mehr ohne Ball bewegen. Mit dem ersten Angriff in der zweiten Hälfte wurde aus einem Einlaufen gleich ein Tor erzielt. Doch leider gelang es nicht, die guten Vorschläge in zählbaren Erfolg umzusetzen. Fredenbeck setzte sich mit 10 Toren ab. Es ist positiv zu bewerten, dass sich die C1 trotz des beträchtlichen Rückstands nicht aufgab und weiter engagiert Handball spielte. So konnte zumindest das Endresultat ein wenig freundlicher gestaltet werden.

Bericht: Christian Cholewa

Handball auch für's Auge

Bremervörde 2: mJD 2 18 : 31
 Wir können den Spielbericht vom 13.01.08 wiederholen. Wiederum zeigte die D2 ein ausgesprochen gutes Spiel. Es ist schon unangenehm, die Mannschaft derart loben zu müssen. Der Spielplan war eng gestrikt. Sowohl Bützflether als auch Drochterser Jungen waren noch als Teilnehmer an dem Fußballturnier des TuSV Bützfleth tätig. Wir konnten nicht vorzeitig abfahren, da Drochtersen/Assel im Endspiel stand und das Turnier auch gewann. Die Mannschaft des TuSV Bützfleth wurde Dritter. D.h., die Hinfahrt nach Bremervörde nahmen bereits an diesem Tag sehr erfolgreich gewesene Jungen vor. Wir fuhren etwas schneller. Wir waren gut in der Zeit, fanden die richtige Halle und die richtige Einstellung. Alle Spieler kamen zum Einsatz. In der 2. Halbzeit ging Robin ins Tor, Dennis spielte auf dem Feld. Robin zeigte erstaunliche Reflexe und Reaktionen. Es ist gut zu wissen, dass wir für den Fall des Falles einen Zweitortorwart in der Mannschaft haben. In der Statistik sind nur 2 „Dödelwürfe“ notiert, schlechte Abwehrleistungen auch nur 5. Einige Anspiele wa-

ren etwas mutig. Mehrfach wurde versucht, im Training Geübtes im Spiel umzusetzen. Wir überzeugten dennoch durch schnelles geradliniges Spiel. Es wurde wenig bis gar nicht geprellt. Auch die Bremervörder Zuschauer erkannten unsere Leistung an. Herausragend war ein Torwurf Bennets, der einen Paß, Gesicht zum eigenen Tor über den Kopf in das gegnerische Tor warf, weil er im letzten Moment im Augenwinkel entdeckte, dass der Bremervörder Torwart auf ihn zugelaufen kam. Die Halle tobte. Lennart hatte den Beifall für einen langen Paß nach vorne auf seiner Seite, der dann zum Tor führte. Wir waren nie in Gefahr, das Spiel zu verlieren. Bei Halbzeit stand es 15:6 für uns, zum Schluß 31:18. Wir sind weiter Verlustpunkt frei.

Es spielten: Dennis Zjedzalka (Torwart und Feldspieler, 3 Tore), Robin Schier (Torwart und Feldspieler, 1 Tor), Nico Dralle (2 Tore), Luca Haak (2 Tore), Bennet Tripmaker (2 Tore), Peer Schmidt (1 Tor), Nicklas Moje (5 Tore), Ole Petersen (8 Tore), Florian Krämer (7 Tore), Lennart Dobischok, Florian Marx. Unterstützer/Fahrer/Mütter und/oder Väter: Moje, Haak, Schmidt, Schier, Dralle.
 Bericht und Trainer: Egmont Bilzhaue und Frederik Dahlke.

Starkes Spiel gegen Nordhorn

wJB : Nordhorn 20 : 15
 Eine gute, aggressive Abwehr war der Grundstein für den Auswärtssieg beim Tabellendritten der Oberliga Nordsee. Schnell setzten sich die Socks über 3:1 auf 6:1 ab. Auch mit dem Angriff konnte Trainer Marc Kluckert zufrieden sein. Es gelang sehr gut, Denise im Rückraum in Position zu bringen. Sie warf von dort 6 ihrer insgesamt 9 Treffer. Nordhorn konnte zwar im Verlauf der 1. Halbzeit den

Rückstand auf ein 8:11 zur Pause verkürzen, aber in der 35. Spielminute lag unsere wJB wieder mit 6 Toren vorn. Auch ein kurzes Schwächeln im Angriff und Unsicherheit der Torfrau bei Würfen von außen wurden weggesteckt. Iska von Holten brachte wieder Sicherheit ins Spiel und der Sieg wurde souverän nach Hause gefahren.

Tore: Engelke (9); von der Reith (1), von Schaik (3), Rusch (2), Ersoy (1), Stüven (2), Patjens (1), Abraham (1)

Spielerggebnisse und

Auswärtsspiele

Samstag, 09.02.2008

14:45 Sittensen : mJC 2

16:45 Loxstedt : 1. Damen

Sonntag, 10.02.2008

10:00 Stade : wJE 1

11:00 Horneburg : wJE 3

13:00 Wisch : mJE 1

14:00 Horneburg : wJC 3

15:15 Hatten : mJA OL

16:00 Dollern 1 : 2. Damen

Samstag, 16.02.2008

13:30 Horneburg : mJE 2

15:00 Fredenbeck 4 : 2. Herren

Sonntag, 17.02.2008

11:15 Mulsum : 4. Herren

11:30 Dollern : wJD 1

12:30 Zeven : mJD 1

13:00 Sittensen : wJC 2

13:15 Bissendorf : mJA OL

13:30 Bruchhsn. : wJA LL

15:00 Bremervörde : mJC 1

15:30 Gnarrenburg : mJC 2

15:45 Harsefeld 2 : 3. Damen

Spielerg

auf eine

Herren

1. Herren : Grambke 31 : 25

Aurich 2 : 1. Herren 36 : 32

Sittensen : 2. Herren 31 : 28

Damen

1. Damen : Walle 24 : 23

Fredenbeck : 1. Damen 17 : 22

2. Damen : Stade 3 7 : 14

Jugend - OL, LL

Aurich : mJA OL 36 : 25

Altenwalde : mJB LL 29 : 33

Schwanewede : wJA LL 27 : 19

Nordhorn : wJB 15 : 20

Aurich : wJB 18 : 21

Die HSG i

hsg-buc

Mit drei Siegen weiter an der Tabellenspitze

Nachdem in den Vorwochen Zeven (wJA) mit 23:12 und auch Stade II mit 22:6 sicher geschlagen werden konnten, tat sich die Mannschaft in Gnarrenburg (wJA) zumindest in der zweiten Halbzeit recht schwer.

Nach gewohntem zähem Beginn zeigte das Team eine geschlossene Mannschaftsleistung, erzielte einfache Tore, arbeitete effizient gegen die teils deutlich größeren Gegnerinnen und setzte sich zur Pause mit 11:4 ab. Scheinbar hatten dann alle das Spiel schon abgehakt, denn von der Pausenansprache und den

formulierten Anweisungen des Trainers blieb nichts übrig. Ohne Ideen im Angriffsspiel und mit einer löchrigen Abwehr wurde es Gnarrenburg erlaubt, Tor um Tor aufzuholen. Erst am Ende des Spiels gelang es, vor allem durch Einzelaktionen Tore zu erzielen wieder auf den Endstand von 18:13 zu kommen.

Spielerrinnen (Tore): Rebecca Köster (2), Aline Scholz (1), Rebekka Michalek (1), Julianna Kießling (1), Joline Schröder (7), Kathrin von Allwörden (6), Carolin Meyn, Lena von Holt, Friederike von Borstel, Finja Jens

Bericht: Jan Bonneval

Mit Handball-Krimi die Meisterschaft entschieden

Stade 1 : wJC 1 23 : 25
Die wJC1-Staffel ist mit nur 6 Mannschaften dünn besetzt. Die Teams spielen deshalb dreimal gegeneinander. Dem letzten Spiel gegen Stade 1 war mit sehr viel Spannung entgegengesehen worden, denn hier fiel die Vorentscheidung um die Meisterschaft. Unsere C1 hatte gegen Stade 1 einmal gewonnen und in Bützfleth hatte man sich unentschieden getrennt. Stade 1 war also in Zugzwang.

In der Halle herrschte eine fantastische Atmosphäre. Ein Tross von circa 60 HSG-Fans war mitgereist. Optimal ausgerüstet mit Plakaten, Trommeln und Klatschen wurde Heimspiel-Feeling erzeugt. Da es im Vorfeld der Begegnung zu Unstimmigkeiten wegen gewünschter Spielverlegungen gekommen war, wurde ein neutraler Schiedsrichter eingesetzt, der die Partie mit viel Übersicht leitete, von Beginn an durchgriff und

keine Härten zuließ. Die vielen Zuschauer sahen ein packendes, kämpferisches und hochklassiges C-Jugend-Spiel. Zu Beginn hatte unsere Mannschaft Probleme. Die Mädchen waren sehr nervös und lagen schnell mit 4:1 hinten. Eine Umstellung auf eine 5:1 Abwehr brachte dann aber die nötige Sicherheit ins Spiel. Das übertrug sich dann auch auf den Angriff und mit dem 6:6 fiel der ersehnte Ausgleich. Dann die Schrecksekunde. Jessica Pye verletzte sich am Sprunggelenk und konnte nicht mehr weiterspielen. Trainer Thomas von der Reith musste den Angriff umstellen. Stine Umland wechselte auf die Mittelposition, Julia Michaelsen ging auf den Rückraum rechts. Es war ein Bruch im Angriffsspiel zu bemerken, aber die Mannschaft kämpfte. Bei Paula Brandt war Stades beste Spielerin bestens aufgehoben.

Lena Umland bewährte sich auf der bisher für sie ungewohnten Linksaußen-Position. Lena v. d. Reith sorgte zwischenzeitlich für Entlastung am Kreis. Die Entdeckung des Tages war wohl Swantje Petersen, die von rechtsaußen wunderbare Würfe ins Tor zirkelte. In einer spannenden Schlussphase wurde den Fans noch einmal alles abverlangt. Nachdem sie einem 7-Meter verwandelt hatte, blieb Jessica Pye auch weiter auf dem Spielfeld. 4 Minuten vor dem Schluss lag unsere C1 mit 3 Toren vorn. Eine Minute vor dem Abpfiff fiel der Ausgleich. Swantje Petersen erzielte von außen das 23:24 und Jessica Abraham stellte per Strafwurf den Endstand her. E-Mail vom Jugendobmann des VfL Stade: „Wer in drei Spielen 5:1 Punkte holt, hat den Titel verdient!“
Bericht: Thomas v. d. Reith

nd Spieltermine

gebnisse en Blick

Männliche Jugend

Fredenbeck 1 : mJC 1	28 : 20
Fredenbeck 2 : mJC 1	33 : 18
mJC 2 : Stade	27 : 25
Bremervörde 1 : mJD 1	16 : 28
Bremervörde 2 : mJD 2	19 : 32
Beckdorf 2 : mJE 2	14 : 14

Weibl. Jugend

Gnarrenburg : wJB 2	13 : 18
Stade 2 : wJC 1	11 : 18
Stade 1 : wJC 1	23 : 25
Harsefeld : wJC 2	17 : 26
wJD 1 : Stade	15 : 12
Bremervörde : wJD 1	13 : 22
Harsefeld : wJE 3	8 : 8

m Internet

e-dro.de

Heimspiele

Sonntag, 10.02.2008

09:15 männl. Jgd. D
mJE 2 : Dollern
10:30 männl. Jgd. E
mJE 2 : Oldendorf
11:45 männl. Jgd. C
mJC 1 : Fredenbeck 2
13:15 weibl. Jgd. B Oberliga
wJB 1 : Schüttorf
15:00 weibl. Jgd. A Landesliga
wJA : Altenwalde
17:00 Männer Verbandsliga
1. Herren : Fredenbeck 2

Sonntag, 17.02.2008

15:30 weibl. Jgd. E
wJE 1 : Bremervörde
16:45 weibl. Jgd. E
wJE 3 : Zeven
18:00 weibl. Jgd. C
wJC 3 : Himmelpforten

Eine unnötig deutliche Niederlage

Aurich : mJA 35 : 25
Die Gastgeber haben keine Überfliegermannschaft. Das Team steht zur Zeit genau im Mittelfeld der Tabelle, zeichnet sich durch einen recht starken, torgefährlichen Angriff aus. Sicherlich war das also nicht unbedingt das Spiel, in dem unsere mJA auswärts ihre ersten Punkte holen würde. Aber sich nach Kräften gut zu verkaufen war schon das Ziel. Es kam anders. Die Hausherrn spielten eine kompakte Deckung, durch die nur schwer ein Durchkommen möglich war. Unsere mJA agierte mit wenig

Druck quer vor der Abwehr. Würfe aus 9 Metern Entfernung waren sichere Beute des Torwarts. So lag die Mannschaft schnell mit 8:1 hinten und war im Angriff viel zu zurückhaltend und ohne Selbstvertrauen. In Überzahl wurde der Rückstand zwar auf 4 Tore verkürzt, aber das war ein zu kurzes Aufflackern. Zur Pause betrug der Rückstand wieder 10 Treffer. Für Trainer Bernd Wassermann war der einzig positive Aspekt, dass die Mannschaft zumindest in der Schlussphase des Spiel noch einmal Kampfgeist entwickelte.

Mit zwei Siegen in das neue Jahr

mJD 1 : Fredenbeck 24:15
Bremervörde : mJD 1 16:28
Nach der für uns etwas längeren Weihnachtspause sollte es genau so weitergehen, wie wir vorher aufgehört hatten. Wir wollten auch weiterhin unsere weiße Weste behalten. Das Spiel gegen Fredenbeck fing gleich sehr gut an und die mJD1 stand gewohnt stark in der Abwehr. So konnten wir uns von einem 5:1 über ein 9:4 auf ein beruhigendes 13:7 zur Halbzeit absetzen. Auch nach der Pause ließen die Spieler der D1 nichts anbrennen und die Punkte wurden über ein 20:10 mit einem 24:15 nach Hause geholt. Sein erstes Handballspiel für die mJD1 machte Manuel Walter. Er fügte sich sehr gut ein und konnte vor allen Dingen mit einer sehr guten Abwehr überzeugen. Weiter so!
Eine Woche später war die mJD1 dann in Bremervörde zu Gast. Die Mannschaft begann sehr verhalten und so stand nach 3 Minuten ein 3:1 für Bremervörde auf der Anzeigentafel. Nachdem sich das Team besann, dass man eigentlich zum Siegen gekommen war, überzeugte insbesondere das Tempo- und Doppelpassspiel im Angriff. Man übernahm nach dem 3:3-Ausgleich fortan die Führung und gab diese nicht

mehr ab. In der ersten Halbzeit wusste vor allem Björn Laut zu überzeugen und beteiligte sich mit 5 schönen Toren an der 9:13 Halbzeitführung. Auch nach der Halbzeit wurde die Führung ausgebaut und immer wieder war es die starke linke Angriffsseite mit Björn und einem gut aufgelegten Claas Pahl (8Tore) die sich zum Tor durchsetzte. So führte man in der 35. Minute 12:25. Das Spiel wurde im Folgenden nur noch unter Dach und Fach gebracht und mit 16:28 gewonnen. Das Spiel ließ erkennen, dass die mJD1 trotz einer sehr düftigen Abwehr durchaus in der Lage ist, ein Spiel deutlich für sich zu entscheiden. Doch 16 Gegentore sind eindeutig zu viele. Positiv ist jedoch das Zusammenspiel der linken Seite anzusehen, denn mit zusammen 14 Toren warfen Björn und Claas die Hälfte aller Tore und zeigten eine kämpferisch vorbildliche Leistung. Nun gilt es, zu alter Stärke in der Abwehr zurückzufinden und somit den gefürchteten Konterhandball der mJD1 wieder zu verfeinern.
Es spielten: Janek Bahr (Torwart), Matthias Friedrich (5), Janes von Holten (9), Björn Laut (8), Claas Pahl (10), Maximilian Pahl (6), Leif Schmidt (7), Ulf Nürnberg (7), Manuel Walter und Denis Yildiz

Turnierluft schnuppern

Minis beim Spielfest in Stade

Nach sehr langer Durststrecke gab es endlich mal wieder ein Mini Turnier. Keine Diskussion, da musste man hin und alle waren mächtig aufgeregt.

Für die HSG gingen in Stade drei Mannschaften mit je acht Kindern an den Start. Es konnte ein Anfänger-, ein Mixed- und ein Fortgeschrittenen-Team gebildet werden.

Unsere Bützflether Minis spielten in der Mannschaft der Fortgeschrittenen. Von den acht Kindern waren allerdings fünf zum ersten mal bei einem Handballspielfest dabei. Mareike Peth, Burcu Yaman, Tugce Yaman, Christian Nimmert und Luka Ulatowski betreten Handball-Neuland. Die große Halle, viele Kinder und richtige Spiele mit Schiedsrichtern, das war schon aufregend. Anika Lippert, Florian Czech und Beyza Baysal waren da schon etwas erfahrener, konnten das Ganze etwas gelassener angehen und hatten auch schon den besseren Durch- und Überblick. Sechs Spiele standen für uns auf dem Spielplan, davon konnten zwei gewonnen werden.

Die anderen gingen teilweise knapp verloren. Trotz vorheriger Absprachen konnten es einige Mannschaften leider wieder nicht lassen, Spieler älterer Jahrgänge einzusetzen, die schon in der E-Jugend spielen dürfen. Gegen solche Spieler mit einer ganz anderen Spielerfahrung haben unsere „waschechten“ Minis keine Chance.

Trotzdem haben unsere MAXIs guten Einsatz gezeigt und gut gekämpft. Im Tor haben sich Burcu, Luka, Christian und Anika abgewechselt und reaktionsschnelle Paraden gezeigt. Für die Tore sorgten heute Beyza, Florian, Anika und trotz Erstteilnahme auch schon Luka und Christian. Am Ende waren ja sowieso wieder alle Sieger und jedes Kind hat eine Medaille und beim Geschwindigkeitsmessen gute Ergebnisse und Urkunden erhalten.

Für die Maxis spielten und kämpften: Anika Lippert, Beyza Baysal, Mareike Peth, Burcu Yaman, Tugce Yaman, Christian Nimmert, Luka Ulatowski, Florian Czech

Co-Trainer: Andrea Czech
Bericht und Trainer: Anja Kahrs

Eine Runde weiter

2. Damen im Viertelfinale des Kreispokals

Mit Wiepenkathen hatte die 2. Damen eine lösbare Aufgabe zu bewältigen. Der Gegner spielt eine Klasse tiefer, besteht fast ausschließlich aus A-Jugendlichen und hatte zumindest an diesem Tag auch noch Personalprobleme. Ohne Auswechselspielerinnen kam die Mannschaft ganz schnell an die Grenzen ihrer Kondition.

Die Devise von Trainer Jens Kutschke lautete deshalb auch: schnelles Spiel, die trainierten Spielzüge anwenden und durch Konzentration technische Fehler vermeiden. Das klappte zunächst auch gut. Aber beim Motto des

Tages hatte gefehlt, dass der Ball auch möglichst im Tor zu versenken sei. So kam es, dass nach anfangs deutlicher Führung (2:8) die Konzentration litt und Wiepenkathen bis zur Pause auf 7:9 verkürzen konnte. In der 2. Halbzeit gingen unsere Damen wieder konsequenter zur Sache, der Vorsprung wurde ausgebaut und Wiepenkathen leistete kaum noch Widerstand. Der Weg ins Viertelfinale war frei.

Dabei waren: Brigitte Jürs (Tor), Tanja Klefke (Tor), Njomza Gjickolli (8), Berit Ney (5), Iska Wychgram (3), Anke Stüven (2), Bettina von Holt (1), Mona Richter, Britta Völkers, Andrea Dölling, Heike Pahl

Mit dem großen Bus zum Spiel

Drei Minuspunkte hat unsere 1. Damen in dieser Saison eingefahren - immer auswärts und nicht gegen die Topteams der Staffel, sondern ausgerechnet ein Unentschieden gegen Spaden (Platz 8) und eine Niederlage gegen Rothenburg (Platz 11).

Am Samstag, den 15. März findet um 17:00 Uhr das Auswärtsspiel in Sulingen statt. Die Gastgeber stehen auf Platz 12 der Tabelle. Bei den Verantwortlichen wurden böse Vorahnungen wach.

Um sicher zu gehen wird ein Reisebus angemietet, so viele Fans wie möglich eingepackt und das Auswärtsspiel unter Heimspielatmosphäre absolviert.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Olaf Bunge unter 0170/7347267 oder per Mail an buedro-spielwart@web.de. Abfahrt des Busses ist am 15. März um 13:00 Uhr an der Sporthalle in Bützfleth. Mit der Rückkehr ist so gegen 22 Uhr zu rechnen.

Schiedsrichteransetzungen

Samstag, 09.02.2008 (Bützfleth)

13:00 wJE 2 : Wisch E. Bilzhause / Y. Baysal
14:15 wJC 2 : Gnarrenburg E. Bilzhause / Y. Baysal

Sonntag, 10.02.2008 (Drochtersen)

09:15 mJE 2 : Dollern D. v. Reith
10:30 mJE 2 : Oldendorf D. v. Reith
11:45 mJC 1 : Fredenbeck 2 D. Halmke / v. Borstel

Sonntag, 17.02.2008 (Bützfleth)

09:45 wJD 2 : Zeven R. Ohm
11:00 mJE 1 : Zeven R. Ohm
12:15 mJD 2 : Harsefeld T. Borchers / S. Ersoy
13:30 wJE 2 : Wisch T. Borchers / S. Ersoy

Sonntag, 17.02.2008 (Drochtersen)

15:30 wJE 1 : Bremervörde S. Cholewa-Suhr
16:45 wJE 3 : Zeven A. Preil
18:00 wJC 3 : Himmelpforten A. Preil

Zeitnehmer u. Sekretär

Samstag, 09.02.2008 (Bützfleth)

13:00 wJE 2 : Wisch wJA
14:15 wJC 2 : Gnarrenburg wJA
15:45 wJB 2 : Horneburg 4. Herren (Ratke)
17:15 4. Herren : Himmelpforten 2. + 3. Damen
19:15 3. Damen : Zeven 4. Herren (Junge)

Sonntag, 10.02.2008 (Drochtersen)

09:15 mJE 2 : Dollern wJB 1 + wJB 2
10:30 mJE 2 : Oldendorf N. Haack
11:45 mJC 1 : Fredenbeck 2 M. Kühlcke
13:15 wJB 1 : Schüttorf M. Kühlcke / St. Baumgart
15:00 wJA : Altenwalde B. Schmidt / O. Bunge
17:00 1. Herren : Fredenbeck 2 H.-H. Tiedemann

Freitag, 15.02.2008 (Bützfleth)

19:00 wJB 1 : Hastedt R. Ohm / E. Bilzhause

Sonntag, 17.02.2008 (Bützfleth)

09:45 wJD 2 : Zeven 1. Herren
11:00 mJE 1 : Zeven 1. Herren
12:15 mJD 2 : Harsefeld 2. + 3. Damen
13:30 wJE 2 : Wisch 2. + 3. Damen
15:00 1. Damen : Morsum 2 M. Dahlke
17:00 1. Herren : Oyten E. Bilzhause
19:00 2. Damen : Gnarrenburg 2. Herren

Sonntag, 17.02.2008 (Drochtersen)

15:30 wJE 1 : Bremervörde wJB 1 + wJB 2
16:45 wJE 3 : Zeven wJB 1 + wJB 2
18:00 wJC 3 : Himmelpforten 4. Herren

Dienstag, 19.02.2008 (Bützfleth)

19:00 mJA : Syke 2. Damen

Viertelfinale im Kreispokal

Stade 3 : 2. Herren
Di., 26.02.2008; 20:30 Uhr
Berufsschulhalle, Stade

Sittensen : 2. Damen
Mi., 13.02.2008; 20:30 Uhr
Sittensen

Ehrenamtliches Umbüdeln

Sönke Hartlef, 1. Vorsitzender des TuSV, hatte zu Jahresbeginn überlegt, ob man anstatt des traditionellen Umbüdelns für die Ehrenamtler nicht vielleicht auch einmal eine andere Art von Veranstaltung versuchen sollte. Er sprach die Idee bei einigen Vereinsmitgliedern an und merkte schnell: „Das scheint nicht unbedingt eine von meinen guten Ideen gewesen zu sein.“

Am Freitag, den 01. Februar wurde also bei Allenberg auf dem Saal umbüdeln. Umfangreiche Vorarbeiten waren nötig. Einladungen verteilen, Anmeldungen zählen, einkaufen. Elke Hartlef, Frau Vorsitzende, bekam den Auftrag, in größerem Umfang (essbare) Preise zu beschaffen. Eine gute Planung ist die halbe Miete. Die Kindermaskerade fand in diesem Jahr am selben Wochenende statt. Der Festausschuss hatte den Saal farbenfroh ge-

schmückt. Um halb acht hatte sich der Saal gut gefüllt. Alle wurden per Handschlag persön-



lich begrüßt, auch ein paar Worte von Sönke Hartlef zu Beginn durften sein. „Im TuSV haben wir nur eine angestellte Übungsleiterin. Ansonsten wird alle Arbeit durch Ehrenamtler getan. Ohne euch gäb's uns nicht.“ Dann ging

es ans Werk. Zunächst Getränke bestellen (auf die große TuSV-Rechnung), Karten und Klötzchen für das Umbüdeln verteilen. Es wird darüber gerätselt, wie Hans Dieter-Menck, der Wächter über die Zahlen, es schaffte, dass das erste „Uuuu“ von einem der beiden Geburtstagskinder dieses Tages gerufen werden konnte. Hans Dieter schweigt bis heute eisern! Mit guter Stimmung, ordentlichem Durchhaltevermögen und dem ein oder anderen erfrischenden Getränk wurden alle Preise unter Volk gebracht. Es kam bei den meisten Gästen gut an, dass im Saal rauchfreie Zone herrschte. Dass es aber auch currywurstfrei blieb, stieß auf weniger Gegenliebe.

Im nächsten Jahr soll es nach gut informierten Kreisen nun doch kein Umbüdeln mehr geben. Es soll geplant sein, einem Bingo-Abend zu machen.

Nächste Ortsratssitzung

Am Mittwoch, den 20. Februar beginnt um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus die nächste Ortsratssitzung. Auf der Tagesordnung stehen zunächst die Finanzen. Der Haushalt wird besprochen und auch einige Zuschussanträge wurden gestellt. Es gibt zwei Sachstandsberichte

zu den Themen Kindergartenbau und EU-Fördermittel für Bützfleth. Wie steht es mit den Sanierungsmaßnahmen am Obstmarschenweg und der Querungshilfe auf Höhe der Kolonie aus? Außerdem wird der Streetworker Peter Thohoff von seiner Arbeit in Bützfleth berichten.

Karten für das Neujahrskonzert

Der Vorverkauf für das Neujahrskonzert mit dem Hamburger Shantychor „Windrose“ in der St. Nikolai Kirche am Samstag, den 16. Februar ist etwas verhalten angelaufen. Es sind noch Karten zu haben. Sie können bei Schreibwaren Ilona Müller, im Büro der Ortschaftsverwaltung, bei der

Kirchengemeinde oder im Gasthaus Allenberg erworben werden. Die Karten für das Konzert kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse 9,50 Euro. Es gibt auch wieder Kombikarten für ein Essen im Gasthaus Allenberg und anschließenden Konzertbesuch. Sie kosten 27 Euro.

Stammtisch

Der Schulförderverein Bützfleth trifft sich am Mittwoch, dem 27. Februar um 19:30 Uhr zu seiner nächsten Sitzung in der Cafeteria der Grundschule.

Gäste, Interessierte und neue Mitstreiter sind gern gesehen und herzlich willkommen.

Flohmarkt

Letztmögliche Erinnerung: am Samstag, dem 9. Februar findet von 14:00 - 17:00 Uhr der Kindergartenflohmart mit allem rund ums Kind im Dorfgemeinschaftshaus und in der Schützenhalle statt. Es gibt Schnäppchen, Kaffee und Kuchen, türkische Spezialitäten und Kinderbetreuung fürs konzentrierte Feilschen.

Vitalbrot & Gut

Das ballaststoffreiche Weizenmischbrot, ideal für die bewusste Ernährung
500 g 2,90 €
2 Brote 5,00 €

Power-Schnittbrötchen
lecker, leicht und saftig
Stück 0,50 €
3 Stück 1,20 €



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254

www.jan-holst.de

Bio-Schapfen-Schwaben-Korn-Brot

500 g 3,00 €
2 Brote 5,50 €

Bio-5-Korn-Brötchen
Stück 0,55 €
Berliner
Stück 1,00 €
Jetzt im 3er Pack 2,70 €

Photovoltaik

NDB

Sonne für Ihr Leben

Strom ist Leben.
Sonne ist Leben.
Sonne ist Strom.
Mit Solartechnik von NDB.

NDB energieKonzepte GmbH
Robert-Bosch-Str.11·21684 Stade
Tel.:04141/523 01 · www.ndb.de
LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE
STADE SCHWERIN BERLIN

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth · Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Das Handball Blatt

erscheint am

08.0308	26.04.08	07.06.08
29.03.08	10.05.08	28.06.08
12.04.08	24.05.08	

Hallen-Fußball-Turniere für den Nachwuchs

C-Junioren

- 1 VfL Stade
- 2 JSG Kehdingen
- 3 SV Drochtersen/Assel
- 4 Güldenstern/Hagen
- 5 TuSV Bützfleth (A)
- 6 TuSV Bützfleth (B)

D-Junioren (bis 13 J.)

- 1 SC Borgfeld
- 2 TSV Wiepenkathen
- 3 SV Drochtersen/Assel
- 4 TSV Apensen
- 5 TuSV Bützfleth (A)
- 6 TuSV Bützfleth (B)
- 7 JSG Himmelpf./Hammah
- 8 VfL Stade

D-Junioren (bis 12 J.)

- 1 SV Drochtersen/Assel
- 2 JSG Kehdingen
- 3 TuSV Bützfleth (A)
- 4 Ahlerstedt/Ottensen/Bargst.
- 5 Tura Hechthausen
- 6 TuSV Bützfleth(B)
- 7 SC Borgfeld
- 8 TSV Wiepenkathen
- 9 VfL Stade
- 10 SC Hemmoor

An den vergangenen beiden Wochenenden tobte in der Bützflether Sporthalle das Fußball-Leben. Es gab insgesamt 8 Turniere für den Nachwuchs - von den Kleinsten bei den G-Junioren bis zur C-Jugend.

Rolf Köser, Abteilungsleiter für den Jugendfußball beim TuSV Bützfleth: „Das war Werbung für den TuSV. Es waren in jeder Hinsicht erfolgreiche Turniertage. Alles hat gestimmt.“

Die Organisation solch großer Veranstaltungen kostet eine Menge Kraft und Nerven. Deshalb geht zunächst ein Dank der „Macher“ an die auswärtigen Vereine. Alle gemeldeten Mannschaften sind auch angetreten, es

musste also kein Spielplan in allerletzter Minute umgestrickt werden.

In der Halle herrschte an allen Tagen ausgelassene Stimmung. Die Begeisterung der Spieler schwappte auch auf die voll besetzte Tribüne über. Es gab interessante Spiele zu sehen, engagiert, kampfbetont, aber trotzdem fair. 62 Mannschaften haben gespielt, Verletzte gab es keine.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Holger Raap, der die Turniere vororganisiert hat. Auch an Daniel Raap ein Dankeschön, der viel von der (ungeliebten) Schreibearbeiten geleistet hat.

(Bericht: Rolf Köser)

F-Junioren (bis 9 J.)

- 1 TuSV Bützfleth
- 2 Mulsum/Kutenholz
- 3 Wischhafen/Dornbusch
- 4 VfL Stade
- 5 Güldenstern/Hagen
- 6 Tura Hechthausen

F-Junioren (bis 8 J.)

- 1 Wiepenkathen
- 2 TuSV Bützfleth (A)
- 3 SV Drochtersen/Assel
- 4 TuSV Bützfleth (B)
- 5 VfL Stade
- 6 MTV Hammah
- 7 Mulsum/Kutenholz
- 8 Schwinger SC
- 9 VfL Horneburg
- 10 ASC Estebriège

G-Junioren

- 1 SV Drochtersen/Assel
- 2 TuSV Bützfleth (A)
- 3 MTV Hammah
- 4 Wischhafen/Dornbusch
- 5 TuS Harsefeld
- 6 TuSV Bützfleth (B)
- 7 Güldenstern/Hagen
- 8 Freiburg/Oederquart

E-Junioren (bis 11 J.)

- 1 SC Borgfeld
- 2 ASC Estebriège
- 3 TuSV Bützfleth
- 4 SC Hemmoor
- 5 MTV Himmelpforten
- 6 MTV Hammah
- 7 SV Bliedersdorf

E-Junioren (bis 10 J.)

- 1 TSV Apensen
- 2 TVV Neu Wulmstorf
- 3 TuSV Bützfleth(A)
- 4 TSV Wiepenkathen
- 5 SV Drochtersen/Assel
- 6 TuSV Bützfleth (B)
- 7 VfL Stade

Galanacht der Vielfalt 2008

Die Showturngruppe des TuSV lädt ein

Den Titel des Abends sollte man vielleicht nicht wortwörtlich nehmen. Die „Nacht“ endet voraussichtlich schon gegen 22:00 Uhr, aber auf „Gala“ können Sie sich freuen. Die Showturngruppe des TuSV hat für Samstag, den 23. Februar um 19:00 Uhr in der Sporthalle am Freibad ein abwechslungsreiches und nicht alltägliches Programm auf die Beine gestellt. Zu Gast sind die Showturngruppen des MTV Himmelpforten und von Güldenstern Stade. Beide Vereine haben seit vielen Jah-



Die Showturngruppe „Sweet Sixteen“

ren einen guten Namen für traditionelles Turnen auf sehr hohem Niveau.

Auch aus dem turnerischen Bereich, aber doch selten Gesehenes präsentiert die Buxtehuder

Gäste - Rhönradturnen. Zwei Tanzgruppen haben zugesagt. Die Tanzsportschule aus Ottenbeck bietet tolle Choreographie zu internationaler Musik, die Tanzgruppe aus Nottensdorf steht für modernen, jungen Tanz mit Anlehnung an Streetdance.

Step-Aerobic kennen wir zwar schon, aber die

Truppe aus Wiepenkathen präsentiert sie auf ganz witzige Art und Weise.

Und dann sind noch die „Funky Girls“ mit dabei, die ganz jungen Tanzmäuse des TuSV.

Anmeldung zu Schwimmkursen

Natürlich sind die Temperaturen draußen nicht unbedingt dazu geeignet, voll Wohlbehagen an Schwimmen im Bützflether Freibad zu denken. Aber es wird auch in diesem Jahr einen Sommer geben und natürlich auch wieder die Schwimmkurse für Kinder. Sie beginnen am 19. Mai und es wird einen Vormittags- und mindestens einen Nachmittagskurs geben.

Auf eine personelle Veränderung müssen sich alle Interessierten einstellen. Marina Gatzke hat die Planung und Durchführung der Kurse an die Bademeister des Freibades übertragen. Sie nimmt allerdings noch die Anmeldung zu den Schwimmkursen entgegen. (Telefon: 04146 - 214)

Fahr lieber mit...

OSSI STADE 04141
das freundliche TAXI 2244

anrufen • einsteigen • losfahren

Meisterbetrieb

Kreativ

drinnen und draussen

Gartenbau

Mirowsky

21683 Stade-Bützfleth
Tel. (04146) 2 07 - Fax 2 37

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
23.02.2008

**Wir von EAB
wünschen den
Handballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
eine erfolgreiche
Saison.**

**Denn wie bei uns geht es auch
im Handball um Können, Erfahrung
und Disziplin - kurz: es geht auch
hier um Technik in Perfektion**



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen
- > EAB Automation
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein **Volltreffer**

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

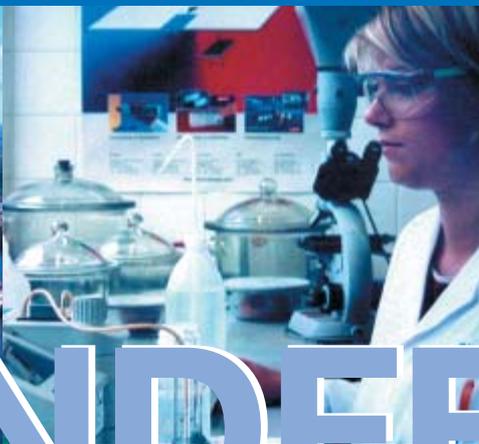
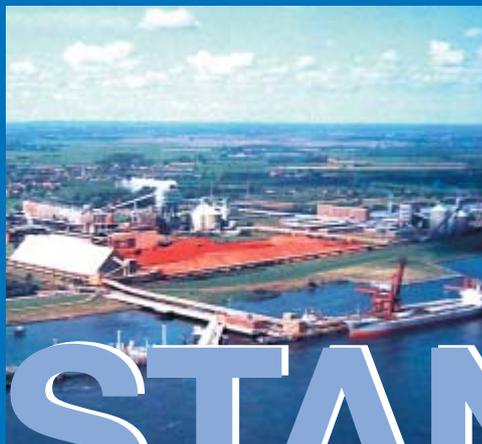
www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

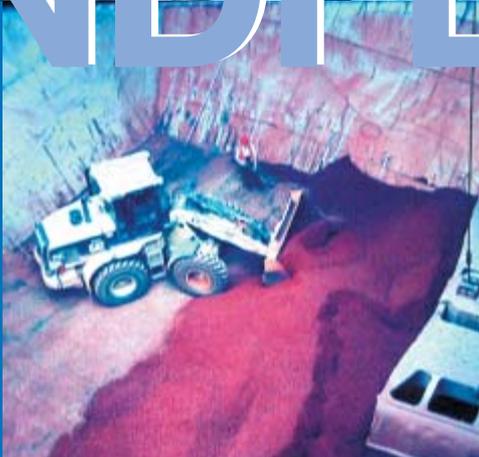
40-0026



AOS
aluminiumoxid

STANDFEST

**AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
ein verlässlicher
Partner.**



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHHEIT.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir



Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über erschwinglichen Wohnraum bis hin zum Klimawandel. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit.

So sehen wir bei Dow die Dinge — durch die Augen des Elements Mensch.